

Augsburg, Januar 2020



Januar 2020

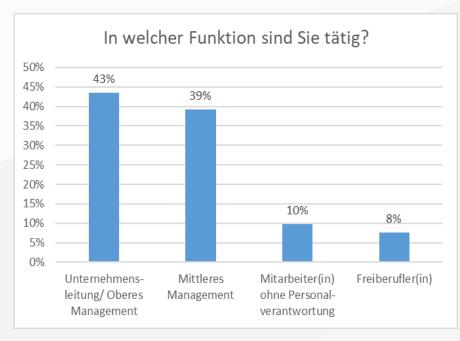
ART UND UMFANG DER BEFRAGUNG



Im Dezember 2019 haben wir unsere Kunden zu ihrer Position gegenüber **Agilen Methoden** wie Scrum, Lean Startup oder Design Thinking befragt.

Bis zum 10. Januar 2020 haben von 620 angeschriebenen Personen 112 an der Online-Befragung teilgenommen (18 %).

Befragt wurden überwiegend **Geschäftsführer** und **Manager** aus Stabsstellen sowie dem **Produktmanagement**:



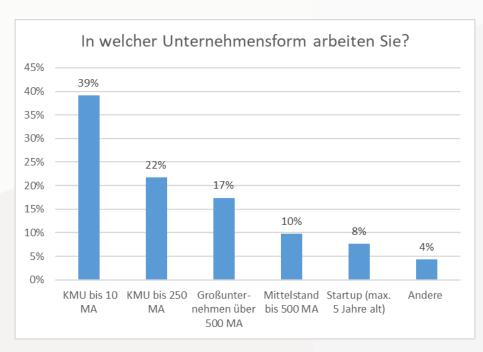


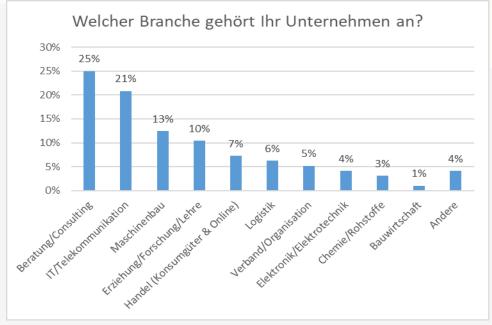
BEFRAGTE UNTERNEHMEN



An der Befragung haben hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen aus nahezu allen Branchen teilgenommen.

Fast die Hälfte davon (46 %) waren jedoch **Beratungshäuser** und Firmen aus der IT und Telekommunikation, die selbst **Software entwickeln**.



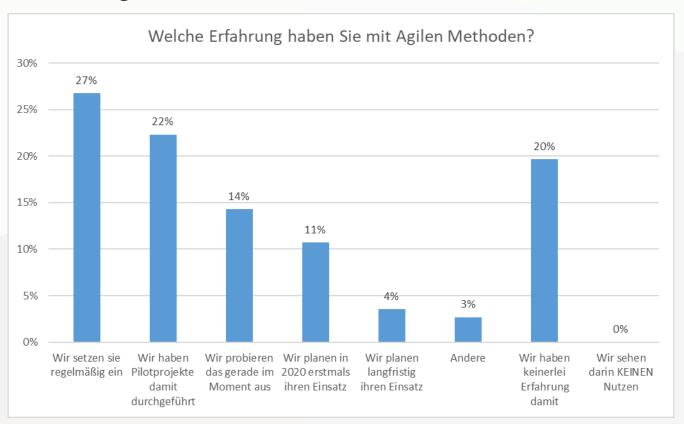


ERFAHRUNGEN MIT AGILEN METHODEN



63 Prozent der Befragten haben bereits **Erfahrungen** mit Agilen Methoden oder probieren sie gerade aus.

Nur 20 Prozent haben noch keine Erfahrungen, doch niemand bezweifelt den Nutzen Agiler Methoden.



Freie Antworten zu Andere:

"Einige unserer Kunden arbeiten AGIL"

"Wir sind Dienstleister in einer agilen Organisation"

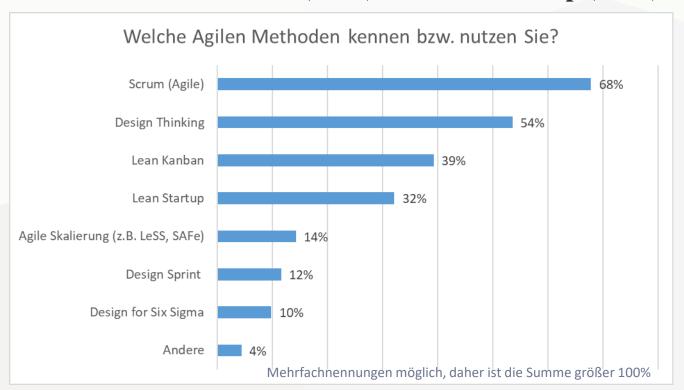
"Wir nutzen das Schlagwort"

RELEVANTE AGILE METHODEN



68 Prozent der Befragten kennen oder nutzen **Scrum** eine hauptsächlich bei Software-Projekten eingesetzte Methode.

Ebenfalls stark vertreten ist die für Innovationsprozesse genutzte Methode **Design Thinking** (54 %). Ebenfalls noch relevant sind das aus der Produktionssteuerung stammende **Lean Kanban** (39 %) und **Lean Startup** (32 %).



Freie Antworten zu Andere:

"Eigene Interpretation zu und auf Qualitätsprozessen basiernd"

,,MVP''

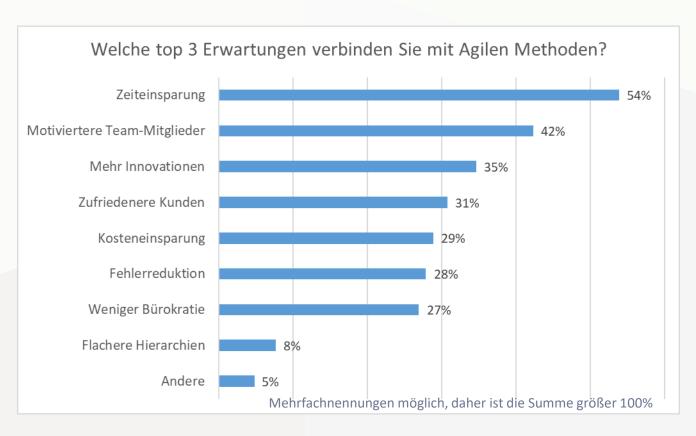
(Anm. Minimum Viable Product

- Begriff aus Lean Startup)

ERWARTUNGEN AN AGILE METHODEN



Über die Hälfte aller Befragten (54 %) erwartet sich **Zeiteinsparungen** von Agilen Methoden, gefolgt von **mehr Motivation** (42 %) und **mehr Innovationen** (35 %).



Freie Antworten zu Andere:

"Mehr Stress, höherer Druck, weil Erwartungen auch agil auseinander gehen"

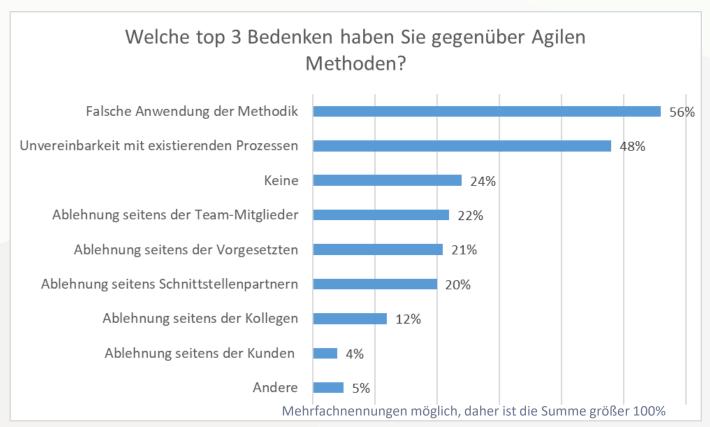
"Kunde erhofft sich Termintreue und Kosteneinsparung"

"Bessere Ergebnisse, Mutigere Entscheidungen"

Bedenken gegenüber Agilen Methoden



Die beiden größten Bedenken der Befragten sind die Befürchtungen einer **falschen** Anwendung der Methodik (56 %), gefolgt von der Unvereinbarkeit mit existierenden Prozessen (48 %).



Freie Antworten zu Andere:

"Mangelnde Unterstützung bei der Einführung

"Der Versuch, mit neuen 'agilen' Methoden, alte Standard-Prozesse zu managen."

"Fehlendes Agiles Mindset bei Entscheidern"

"Sehr kleinteiliges Controlling"

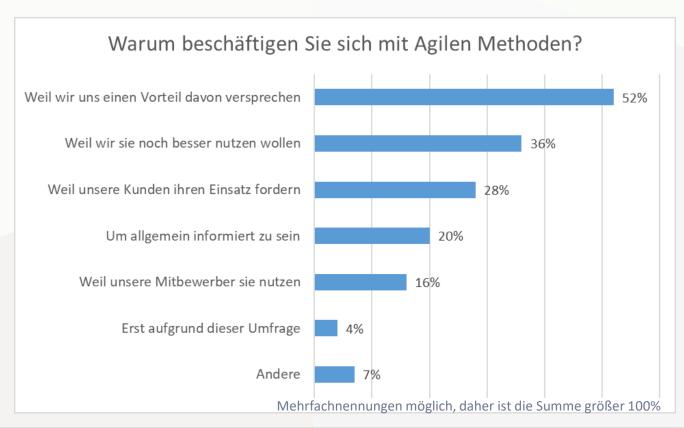
"Wird nicht durchgängig angewendet z.B. nur in einer Abteilung und dann nur diese Gruppe von Personen"

WARUM INTERESSE AN AGILEN METHODEN?



Der wichtigste Grund, warum sich die Befragten mit Agilen Methoden beschäftigen, ist ein konkreter Vorteil, den sie sich davon versprechen (52 %).

Ein Drittel (36 %) will sie **noch besser nutzen** und ein knappes weiteres Drittel (30 %) wird von den **Kunden dazu gedrängt**.



Freie Antworten zu Andere:

"Privates Interesse"

"Anerkennung und Akzeptanz steigt durch 'agile' Methodik"

"Weil sie Potentiale sichtbar & nutzbar machen."

"Weil das mehr Spaß zu machen scheint"

"Um die Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen"

"weil wir mit dem Instrumentellen Projektmanagement (un?)zufrieden sind"

"Weil ich sie bereits seit 1991 kenne/anwende"

FAZIT



- Die hohe **Beteiligungsquote** (18 %) zeigt, dass Agile Methoden mittlerweile von **großer Bedeutung** sind.
- Von den befragten Unternehmen haben bereits **63 % Erfahrungen** mit Agilen Methoden.
- Dabei sind **Scrum** (68 %) und **Design Thinking** (54 %) die wichtigsten Agilen Methoden.
- Die größten Vorteile bei Agilen Methoden sind **Zeiteinsparung** (54 %), **mehr Motivation** (42 %) und **mehr Innovationen** (35 %).
- Bedenken gibt es hinsichtlich der **falschen Anwendung der Methodik** (56 %), und der **Unvereinbarkeit mit existierenden Prozessen** (48 %).

⇒ Die größte Herausforderung bei Agilen Methoden ist, den **Spagat** zwischen **korrekter Methodik** und Einbindung in **bestehende Prozesse** zu meistern.

Januar 2020

KONTAKT



Andreas Varesi Varesi Consulting

Frohsinnstr. 5 - 86150 Augsburg

Tel.: +49 (0) 821 2671-0711

Fax: +49 (0) 821 5087-3852

eMail: a.varesi@varesi.de

Internet: www.varesi.de





Januar 2020 10